

Der Remsthal-Bote.

Amts-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Nro. 201.

Erscheint wöchentl. fünfmal. Halbjähriger Preis in Gmünd 1 fl., durch die Post in den Oberamts-Bezirken Gmünd und Welzheim 1 fl. 15 kr. — Einrückungsgebühr der dreispaltigen Seite oder deren Raum 2 fr., für das Ausland 3 fr.

Sonntag, 21. Oktober 1866.

G m ü n d.

Auswanderung.

Friedrich Friz von Lägeroth wandert nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen nach Bayern aus.

Den 19. Okt. 1866.

R. Oberamt.

Herzog, Act., W.

Stadt G m ü n d.

Aufforderung

zur Gefällablösungsrenten-Zahlung.

Der Einzug der auf Martini 1866 zur diesseitigen Verwaltung verfallenen Ablösungs-Ziele findet vom 10. bis 24. nächsten Monats in der Stadtpflege-Canzlei statt, was bis dahin nicht bezahlt ist, wird sofort eingeklagt.

Die Schultheißenämter, in deren Gemeinde sich Pfllichtige befinden, werden ersucht, für gehörige Bekanntmachung dieser Aufforderung Sorge zu tragen und die im abgelaufenen Jahre vorgekommenen Besitzstands Veränderungen rechtzeitig hierher anzuzeigen.

Den 19. Oktober 1866.

Stadtpflege.

B o m a s.

Vermischte Anzeigen.

Turner-Bund.

Heute Samstag Abend, nach dem Turnen, Versammlung im Pfauen (Rebenloch).

G m ü n d.

Endschuhe.

Im Blinden-Asyl (Paradies) sind sehr gute Endschuhe, namentlich auch gesohlte zu billigem Preis zu kaufen.

Sopha, Sessel, Bett- rüste, Fensterrouleaux, worunter eine feine Garnitur, Möbel, mit Blüsch überzogen, ganz mit Kopphaar gepolstert, sind zu sehr billigem Preis dem Verkauf ausgesetzt.

J. Georg Stehle, Sattler u. Tapezier.

Maftung

sucht zu kaufen

Fuhrmann Daniel Maier hinter dem Gasthaus z. Engel.

Ein kleines Logis hat zu vergeben. Wer, sagt die Redaktion.

Empfehlung.

Das Neueste in farbigen und weißen

Stulpen, Chemisetten, Gürtel, Auszug-Artikel u. s. w.

Glacé- und Winter-Handschuhe

in frischer Sendung, die so beliebten engl. Patent-Hemdkrägen, per Duzend 30 fr.

empfehlst bestens

Andreas Köhler.

Terneau-Wolle

in schwarz und weiß per Roth à 8 fr. feinfarbig „ „ „ 10 fr.

Strumpf-Wolle,

schwarz, weiß, grau, braun und schattirt, per Pfd. 30 bis 54 fr.

Zu herabgesetzten Preisen empfehle ich eine große Auswahl in

Wollen-Waaren

Kapuzen, Schwals, Tücher, Stauer, Kittel, Sack, Camisolen, Krinolinen, Corsetten u. dergl.

Andreas Köhler.

Meine Musterkarte der

neuesten Kleider-Stoffe

von Hrn. J. Kaufholz aus Stuttgart

empfehle ich zur gefälligen Benützung höflichst

Andreas Köhler.

Ernst Hildenbrand aus Ludwigsburg

bezieht auch dieses Spätjahr wieder den Markt und empfiehlt sein gut sortirtes

Damenschuh-Lager

in allen Sorten, in Filz, Zeug und Leder mit und ohne Flanell und sichert bei bester Waare die billigsten Preise zu.

Die Bude ist Nro. 50 gegenüber dem Hause des Herrn Reiser.

Zum Gmünder Markt

befindet sich wieder wie gewöhnlich
in einer großen Bude mittlerer Reihe

Shawls-, Seide- und Mode-Waaren-Lager

von
N. Reichmann aus Stuttgart.

Daselbe ist in Herbst- und Winter-Artikeln reichlich assortirt und wird ausdrücklich bemerkt, daß dieses Mal außerge-
wöhnlich billig verkauft wird.

Im Laden des Herrn Schurr neben der Post.

A. J. Frohmann aus Oettingen

bezieht den Gmünder Markt mit einem großen

Shawls-, Seide- und Mode-Waaren-Lager.

Die feinsten Kleider-Stoffe

stelle ich in größter Auswahl zum Verkaufe aus.

Durch große Parthie-Einkäufe ist es mir möglich,

Herbst- & Winter-Shawls sowie Trauer-Shawls
unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

Gewirkte Viereck- & Long-Shawls

empfehle ich in gewöhnlicher wie auch in feinerer Qualität.

Shibet, Lustre, alle Sorten Kleiderstoffe, Möbelstoffe, Zib, Unterrode, Fadenstoffe,
Kragenstoffe, Bettzeuge und Bettbarchent zc.

empfehle ich in großer Auswahl.

Besonders aufmerksam mache ich auf eine Parthie

Kleider-Beuge.

Ich verkaufe dieselben zu den herabgesetzten Preisen von 14 Kr. und 16 Kr. per Elle.

Bei meinen Einkäufen sehe ich darauf, nur gute Waare zu kaufen, und so ist es mir möglich, in dieser Beziehung
allen Anforderungen zu genügen. Die Preise werde ich meinen geehrten Kunden so niedrig stellen, daß ich mir auch hierin die
Zufriedenheit Aller erwerben werde.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

A. J. Frohmann

im Laden des Herrn Schurr neben der Post.

Beachtenswerthe Anzeige!!

J. Dessauer, Optikus aus Stuttgart,

erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit seinem gutassortirten

optischen Waarenlager

den hiesigen Markt bezieht.

Seine Bude ist dem Gasthof z. Rad gegenüber.

Unterzeichnete erlaube mir zu erlauben

Schwab. Münd.

Wegen Ableben des seitherigen Besitzers, ist in hiesiger Stadt eine gut eingerichtete

Wachswaaren-Fabrik

dem Verkauf ausgesetzt, bestehend in einem zweistöckigen Gebäude, mit einer schönen geräumigen Wohnung, den nöthigen Localitäten und Einrichtungen zur Fabrication und einer angrenzenden Wachsbleiche.

Das Geschäft besitzt eine solide Kundschaft, würde seit vielen Jahren, mit dem besten Erfolg betrieben, so daß ein thätiger Geschäftsmann, ein ganz sicheres Auskommen finden würde.

Nähere Auskunft hierüber zu ertheilen, ist beauftragt

Sch. Straub.

Empfehlung.

Ueber den Markt verkaufe ich ganz neue Dessins in

Kleiderstoffen mit Seide

zu billigen Preisen,

11/8 breite Biz, Rosa, Lilla und Gelb,

mit gutem Tuch von 18 bis 20 fr. per Elle,

Thibel in allen Farben, von 27 fr. an per Elle bis zur feinsten Qualität,

Lustre & Mohairs, 1/4 u. 1/2, von 18 bis 36 fr. per Elle,

Napolitain & Ripps von 12 bis 24 fr.,

Lama mit reiner Wolle von 16 bis 26 fr.,

Orleans von 18 bis 36 fr.,

Leinwand von 20 bis 48 fr.,

Winter-Shawl, Seidig, 4 fl.,

Cachemir- & Thibel-Shawl, glatt und gedruckt in allen Farben,

Gewirkte Long-Shawls von 18 bis 60 fl. empfiehlt

Joseph Oechsle.

Bettfedern, Flaum, und fertige neue Betten

empfehl

Joseph Oechsle.

Markt-Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter bezieht dieses Mal mit einer großen Auswahl

Kappen

in verschiedenen Faconen den Markt und mache darauf aufmerksam, daß ich zu äußerst billigen Preisen absetzen werde. Ferner

Hosenträger, Bandagen, Strumpfbänder, Reisefäcke, Schulranzen, Reisetaschen, Geldtaschen, Damentaschen, Geldtäschchen, Portemonnais, Gürtel, Glacee- und Bukskin-Handschuhe, wollene Tücher und Cravatten

in großer Auswahl.

Ludw. Strähle, Sedler.

Waldstettergasse.

Große Doppel-Bude vis-a-vis dem Gasthaus zur Krone.

1000 fl. hat gegen genügende Sicherheit

leihen. Wer, sagt die Redaktion

Markt-Anzeige.
Unterzeichnete beehrt sich hiemit einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie bieten Kirchweih-Markt wieder mit ihrem vollständig assortirten Lager bezieht, und empfiehlt das Neueste und Elegante in großer Auswahl, als:
Saquets, Paletots, Rab-Mäntel, sowie Sachen in allen Sorten zu den billigsten Preisen, auch eine große Auswahl in Kapuzen zc.
Das Verkaufskloak ist gegenüber Herrn Kaufmann Gehmann, Doppelbude und beginnt den Verkauf erst am Markt-Dienstag.
Mathilde Wiflinger
aus Nördlingen.

Für Hochzeits-Geschenke
empfehle ich mein großes Lager von
Uhren, Bilder & Spiegel, Holz- & Leder- Porzellan-, Thon-, Eisenguss-, Holz- & Leder- Galanterie-Waaren.

Wilh. Lindenmaier.
Eine große Auswahl
beschlagener Bierkrügen
aus aller Art empfiehlt
Wilh. Lindenmaier.

**Während der 3 Markttage halte ich einen
vollständigen Ausverkauf
meiner
patentirten Herren & Knabenhüte
zu wiederholt ermäßigten Preisen.
Wilh. Lindenmaier.**

**W. Bantlin's
Großes Welt Panorama,**
welches seit seinem kurzen Bestehen schon mehrfach rühmend in Zeitungen erwähnt wurde, ist in der großen Bude auf dem Kasernenplatz gegenüber dem Gasthof zum Adler von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr und von 4 — 9 Uhr bei brillanter Beleuchtung zur gefälligen Ansicht aufgestellt, wozu alle Freunde der Kunst höflichst eingeladen werden. Dasselbe enthält das Gefecht bei Tauberbischsheim, — Gefecht bei Jagel in Schleswig-Holstein, ferner Milwaukie in Nordamerika, — Bevey am Genfersee, — das Leipziger Turnfest, Benedig, St Petersburg (vollständige Kreisumsicht). Benedig, diese weltberühmte Inselstadt ist in der That so einzig, daß ihr nicht leicht eine andere wird an die Seite gesetzt werden können. St. Petersburg, diese Ansicht eine der großartigsten, was bis jetzt in diesem Genre gezeigt worden, wird selbst die strengsten Kunstkenner zufrieden stellen. — Die Vertreibung des ersten Menschenpaares aus dem Paradiese, Nazareth, — eine Scene aus dem Leben Jesu, sein erstes Auftreten in der Stadt, wo er seine Kindheit verlebte, darstellend, — das Eismeer mit Wallfisch-, Seelöwen- und Eisbärenjagd, — Ausbruch des Vesuvs am 8. Dezember 1681.

Ich bitte, mein Panorama nicht mit gewöhnlichen zu vergleichen, da die Gemälde in Zeichnung, Colorit und Behandlung gewiß Jederman überraschen und befriedigen werden; ich schmeichle mir deshalb, dem geehrten Publikum etwas Ausgezeichnetes zu bieten, das einen bleibenden Werth dem Besucher zurücklassen wird.

Eintritt 6 kr. Kinder die Hälfte.

Einem recht zahlreichen Besuche meines Panorama's entgegensehend, zeichne ich hochachtungsvoll

W. Bantlin.

Kunst=



Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Gmünd und Umgegend hiemit die ergebenste Anzeige, daß die **akrobatische Künstler-Gesellschaft** die Ehre haben wird, **Sonntag und während des Marktes** täglich mehrere Kunst-Vorstellungen zu geben, bestehend in außergewöhnlicher Gymnastik, Kraft- und Luft-Turnen, dressirten Pferden, sowie in erstem Auftreten des **weltberühmten Schwertschlüßers Herrn Sterbelk** aus Prag. Der Mann wird sich 6 Schwert von 23—26 Zoll Länge durch den Mund, Speisröhre bis in den Magen stoßen, ohne sich zu verletzen, und eines der Schwert in der Speisröhre krumm biegen.

Zum Schluß jeder Vorstellung zeigt sich die

Miesendame Isabella.

Der **Schauplatz** ist in der dazu erbauten **Arena auf dem Kasernenplatz.**

Anfang **Nachmittags 3 Uhr** und **Abends 7 Uhr.**

Hiezu ladet ergebenst ein

Ebertz und Heppenheimer.

L. Benz aus Reutlingen

macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er dieses Mal die Gmünder Messe besucht mit einer großen Auswahl

Herrentiefel mit oder ohne Gummizug, **Lastingstiefel** mit warmem wie mit leinen Futter besetzt oder unbesetzt, **Ledertiefel** aller Art für Damen und Kinder, **Filztiefel** und **Pantoffel** in sehr schöner und guter Qualität,

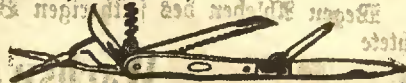
Indem ich schöne und gute Arbeit und die billigsten Preise zusichere, bitte ich um gefällige Abnahme.

L. Benz, Schuh- und Stiefelfabrikant aus Reutlingen.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. Köhner.

G m ü n d.

Unterzeichneter erlaubt sich, auf kommenden Kirchweihmarkt,



sein wohlortirtes Lager von Messer-Waaren in gefällige Erinnerung zu bringen, und sichert nebst guter Waare, billige Preise zu.

Egid Enkle,

Messerschmied.

G m ü n d.

Am Kirchweihmontag halte ich gutbesetzte

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Hechtwirth Abele.

Tanzmusik,

Unterzeichneter hält kommenden Markt-montag gutbesetzte Tanzmusik, wozu freundlichst einladet

Anton Walter,

z. Stern.

G m ü n d.

Ein **Bernerwägle** und ein **Charabanc** gut beschlagen empfiehlt zu billigen Preisen

Walcher, Schmied

in der Ledergasse.

Am Dienstag den 9. d. M. gieng in Lorch eine goldene **Vorstechnadel** mit einer **Hirschgrate** verloren, der rechliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung in der **Red. d. Bl.** abzugeben

Blüderhausen

Bei dem Unterzeichneten ist ein ganz neues

Bernerwägle

dem Verkauf ausgesetzt.

Carl Scheuing.

G m ü n d.

Zu verkaufen:

2 neue elegante **Charabanc**, wovon einer mit **Bock** zum Abnehmen; ein leichtes **Astiges**

Jagd wägle,

so wie zwei

Bernerwägelen.

Solide Arbeit und billige Preise werden zugesichert von

C. Ottenbacher,

Schmidmeister.

Ein älteres



Clavier

(Tafelform) hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaction.

Morgen **Sonntag** Parthe nach

Leinzell.

W. B.

Mit einer Beilage.



G m ü n d.

Am nächsten Montag und Dienstag ist gut besetzt

Conzmusik,

wozu höflich einladet

Roßhardt z. Anker.

G m ü n d.

3000 Stück fichtene

Hopfenstängeln,

12-18 Schuh lang, hat billig zu verkaufen

Schabel, Rothgerber.

Lübinger Pfefferwürste und **Nördlinger Saitenwürste** sind immer frisch zu haben bei

W. Grimm, Franziskanergasse.

Waldfetten.

Unterzeichneter ist gesonnen, einen **Jungen** in die **Lehre** zu nehmen und ihn als **Horn- und Holzdreher** auszubilden. Das Nähere wegen **Lehrgeld** u. kann mit ihm selbst besprochen werden.

Dreher Wilh. Schwarzkopf.

G m ü n d.

Zu vermieten:

Ein **Logis**, bestehend aus **Stube, Stubenzimmer, Küche** und **Platz zum Holz**, auf der **Sommersseite** gelegen, ist bis **Martini** zu vermieten. **Wol**, sagt die **Redaktion.**

Ein **solides und fleißiges Dienstmädchen**, welche im **Kochen** und **allen häuslichen Arbeiten** erfahren ist, sucht eine **Stelle**. Der **Eintritt** kann **sofort** oder **an Martini** erfolgen. Näheres bei der **Red.**

Die **bestigsten Zahnschmerzen** beseitigen **augenblicklich** und **fehlbar** die berühmten

Tooth-Ache-Drops.

Verkauf in **Originalgläsern** à **20 Kr.** in **Gmund** bei **Conditor W. Graner.**

Ähnliche Anzeigen beruhen auf **Aumaßung** und **Fälschung.**



Fortsetzung eines Ausverkaufs.

Ueber den Markt sind noch folgende Artikel dem Ausverkauf ausgesetzt und werden solche in unserem Laden wie auf der Bude

Kreuzgang Eckbude 1. Reihe

verkauft.

3/4 breite Poppelin & Rippse, rein wollen, früher **48 Kr.** bis **fl. 1.** — heute **30 Kr.** bis **42 Kr.** per **Elle**,

Luster & Mohairs, früher **30 Kr.** bis **42 Kr.** — heute **18, 20, 24** und **28 Kr.** per **Elle**,

Poil de Chèvre, doppelt breit, früher **28** bis **30 Kr.** — heute **22** und **24 Kr.** per **Elle**,

3/4 breite Thibet in allen Farben, zu **30 Kr.** und höher per **Elle**,

1 1/8 breite Zitz, Rosa, Violett & Gelb, zu **18 Kr.**, alle andere Farben zu **16 Kr.** per **Elle**

und werden solche **bloß** auf unserer Bude verkauft bei **Brüder Kahn, Rajenenplatz.**

gänzlicher Ausverkauf:

von

3/4 breite Lama, ausgezeichnete Qualität, früher **24** bis **27 Kr.** — heute **13** bis **18 Kr.** per **Elle**,

3/4 breite Poil de Chèvre, früher **20, 22** und **24 Kr.** — heute **12, 14** und **18 Kr.** per **Elle** bei

Brüder Kahn.

Kreuzgang Eckbude 1. Reihe!

Kreuzgang Eckbude 1. Reihe!

Der Unterzeichnete bezieht den bevorstehenden Markt wieder mit einer großen Auswahl

katholischer Gebetbücher,

sowie

evangelischer Gesangbücher,

Schreibheften, Kalender u. c. Außerdem empfiehlt derselbe eine hübsche Auswahl billiger **Photographie-Alben, Portemonnaies** und **Notizbücher** zu außerordentlich wohlfeilen Preisen.

G. Pommer aus Ellwangen.

Die Bude befindet sich dem **Casshaus** z. **Nad** gegenüber.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum diene zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich unter dem Heutigen ein

Ellenwaaren-Geschäft

dahier begründet habe und halte ich mein

Baumwoll-, Leinen- & Wollen-Waaren

best assortirtes Lager unter **Zusicherung** reeller und **solider** Bedienung einer **freundlichen** Abnahme bestens empfohlen.

G m ü n d, 18. Oktober 1866.

Hochachtungsvoll

Joh. Franz,

neben der **Sonne,**

vis-a-vis der **Kaserne.**

Eine Parthie
1/4 breite Shirting & Doppeltuche,
 ausgezeichnete Waare zu 12, 14 und 15 fr. per Elle,
Leinwand von 23 bis 48 fr. per Elle empfehlen bestens

Brüder Kahn.
 Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

Eine Parthie 1/4 breite

rein wollene Lama,

früher fl. 1. 27. bis fl. 1. 45 per Elle,
 welche heute zu fl. 1. 10, bis fl. 1. 15.
 verkauft werden, empfehlen zu geneigter Abnahme bestens

Brüder Kahn.

Kleiderhändler Manz
 aus Ellwangen

bezieht wieder den Gmünder Markt mit einer großen Auswahl von Herrenkleidern zu außerordentlich billigen Preisen, bestehend in Hosen, Westen, Juppen, Jacken, Ueberzieher, Havelocks, Tuchröcke, Hosen für Arbeiter zu billigen Preisen; ebenfalls eine große Auswahl von Herrenhemden, farbig und weiß, Blusen, Cravatten und Schlipse, feine wollene Shawls u. Tücher für Herrn, Chemisettes, und empfehle mich einem hochgeehrten Publikum von Stadt und Land auf das Beste.

Meine Bude befindet sich Haupteingang zweite Reihe vornen.

G. L. Bühler,

Posamentier & Strickwaarenfabrikant
 aus Neutlingen

befucht auch diesmal die Gmünder Messe und empfiehlt seine aufs schönste und nach der neuesten Mode verfertigten Waaren dem verehrlichen Publikum von Gmünd und dessen Umgebung Das Lager besteht in:

einer großen Auswahl gestrickter und gehäkelter Frauen- und Kinder-Kapuzen, Kinder-Unterröckchen und Täckchen, Tragröcke für Kinder, Röcke für Damen unter und über den Crinolin zu tragen, Tüchlein oder Fichu's, welche um den Hals und Kopf getragen werden, gehäkelten Damen-Tragen oder Seelenwärmern in jeder Größe, Damen-Schwals, welche zugleich als Kapuze dient, ebenso für Kinder in jeder Größe, Viereckige Herrenschwals, Longschwals, gestrickte Schwals, Herren- und Damen-Gesundheitsleibchen, auf blohem Leib zu tragen sehr billig.

Unterärmeln für Kinder, Stöcker, Buskin- und Lama-Sandshuben, Kinderstrümpfen, gestrickten und gewobenen, Kinderkitteln in Wolle und Baumwolle, Lizen und gehäkelten Kräg'chen, weißen Kinderhauben, Bettgimpen, Bettensäßen, Spitzen, Mühlhäuser Faden, Besäßen und mehreren nicht genannten Artikeln.

Meine Bude befindet sich wie immer im 2. Gang vom Waaghhaus aus.

Verkauft wird zu äußerst billigen Preisen. Ich lade deswegen meine werthen Gönner freundlichst ein, namentlich Wiederverkäufer sind sehr willkommen.

G. L. Bühler aus Neutlingen.

Markt-Anzeige.

Der Untzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl wollener und baumwollener Unterbeinkleider, Unterleibchen, sowie für Kinder graue Jacken, blaue und braune Augsburger Filzschuhe und Stiefel, Gndschube, Calwer Lizenschube, schon gefohlt.

Besonders mache ich noch auf eine Auswahl

Jagdjacken und Jagdstrümpfe

aufmerksam.

Carl Benger, Strumpffabrikant aus Stuttgart.

Die Bude ist gegenüber dem Rathhaus No. 46 mit Firma versehen

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. Cäsar

Wegen des Marktes wird das nächste Blatt am Montag Vormittag ausgegeben.

Wegen-Schürme.

Während der hiesigen Messe verkaufe ich baumwollene Regenschürme à fl. 1. 36. Alpaca (wollene, Orleans, halbseidene) à fl. 2. 36., fl. 3. seidene von fl. 4. 30. bis fl. 7. schwer seidene mit englischen Gestellen fl. 8. 30. in großer Auswahl unter Garantie solider Waare.

Louis Hainlin,

Schirmfabrikant aus Stuttgart. Meine Bude No. 66 befindet sich gegenüber der obern Apotheke.

!!Bude ist mit Firma versehen!!

Anzeiger.

Wollen-Waaren

Einem marktbesuchenden Publikum die ergebene Anzeige, daß sich den hiesigen Wollwebermarkt mit einer großen Auswahl in als: Kapuzen, Hauben, Mitteln, Shawls, Mannsjacken, Röcklein, Säcken, Kleibern für Kinder u. s. w. besichtigen werde. Der Stand ist mit Firma versehen. Um zahlreichen Zuspruch wird gebeten.

G. Warden schlager-Schmid

aus Neutlingen.

Es wird ein solides Mädchen, kath. Confession, gesucht und kann der Eintritt sogleich erfolgen. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres bei der Red. d. Bl.